

# VALDIVIA VON ALTONA

ex VANADIS  
Schoneryacht

**Maßstab:** 1 : 20

**Minisail**

**Das Modell:**

Länge: 158,0 cm  
Breite: 26,0 cm  
Segelfläche: 72,0 dm<sup>2</sup>  
Verdrängung: 8,6 kg

*Classic*

Die VALDIVIA ist ein Baukastenmodell der Firma Robbe und zeigt den Bauzustand von 1981. Rumpf, Decksunterbau und Aufbauten bestehen aus tiefgezogenen Kunststoffen. Die Aufbauten und das Deck wurden mit Holz überzogen. Diese Holzteile sind nicht lackiert, sondern mit Wachs behandelt. Die ungewöhnliche weiße Kalfaterung entspricht tatsächlich dem Original. Der Ballast ist im Rumpf integriert. Die Segel sind mit zwei Winden verstellbar. Dem Original entsprechend ist ein Motor eingebaut. Die Segeleigenschaften sind gutmütig und erlauben auch das Abwettern von Böen unter Vollzeug.

## Das Original:

1868 wurde nach den Plänen von K. C. Agerskov auf der Stockholmer Werft *Södra Varvet* für den Schnapsfabrikanten Edvard Cederlund die Schoneryacht VANADIS gebaut. Cederlund nutzte sie knapp 30 Jahre als private Rennyacht. 1897 in hohen Alter stiftete er sie der *Königlichen Schwedischen Marine*, die den schnellen Schoner als Zoll-, Kurier- und Lotsenschiff nutzte. Um 1898/99 soll sie auch vom schwedischen Kronprinzen genutzt worden sein. Bis 1914 stand sie nur den Offizieren der *Königlich Schwedischen Marine* zur Verfügung. Ab 1915 durfte sie auch von Unteroffizieren gesegelt werden. 1920 wurde sie überholt, bevor



VALDIVIA VON ALTONA Schoneryacht

sie 1925 dem *Königlichen Schwedischen Yachtclub* übergeben wurde. Im Winter 1939/40 wurde sie an L. Lenmor verkauft, der zu jener Zeit Schiffbau studierte und sich während der Semesterferien mit Gästereisen seinen Lebensunterhalt verdiente. Es folgten vier weitere Besitzerwechsel, bevor die VANADIS 1956 nach Deutschland verkauft wurde, wo sie ihre erste Hilfsmaschine und den Namen VALDIVIA VON ALTONA und erhielt. 1978 bis 1981 wurde sie in Hamburg originalgetreu restauriert, wobei man bewusst auf den Einbau von jeglichem Luxus verzichtete. In den folgenden Jahren gehörte sie zum Museumshafen in Flensburg. 2003 wurde die VALDIVIA an Harro Koch aus Rendsburg verkauft, der sie wiederum fachgerecht überholte und ihr wieder ihren ersten Namen VANADIS gab.

## Der Erbauer:

Peter Burgmann

Beckenhofer Str. 57

66955 Pirmasens

Deutschland